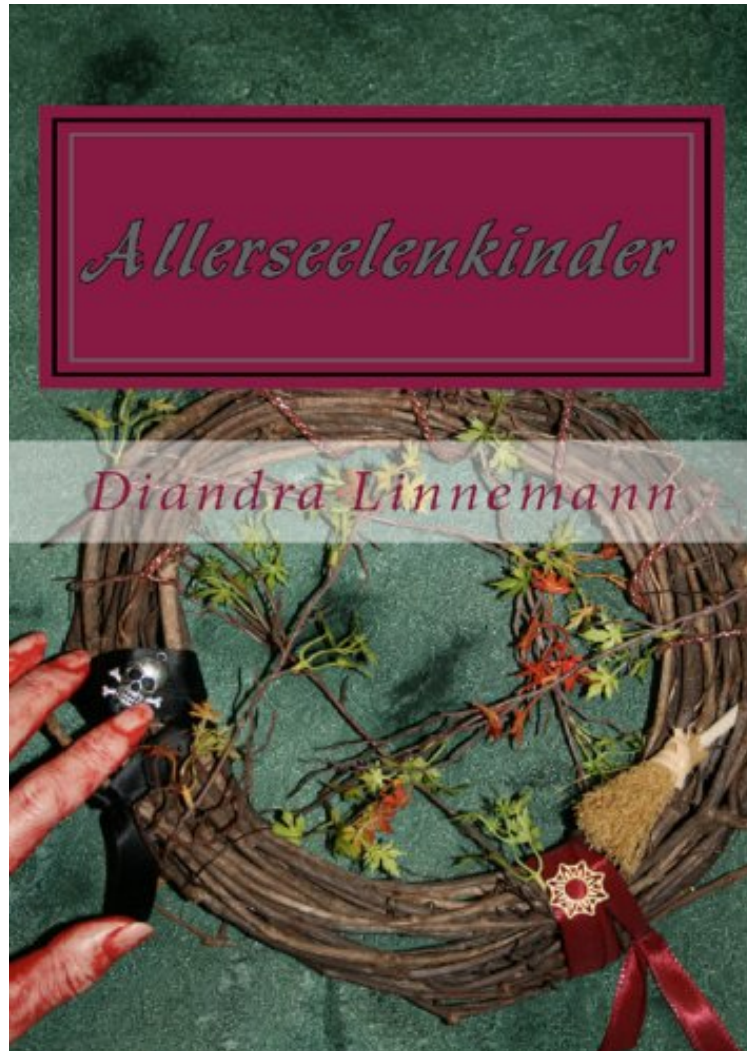


[Read now] Allerseelenkinder (Magie hinter den sieben Bergen 1)

Allerseelenkinder (Magie hinter den sieben Bergen 1)

Von Diandra Linnemann

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #149565 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-15Erscheinungsdatum: 2013-10-15File Name: B00FXWD118 | File size: 79.Mb

Von Diandra Linnemann : Allerseelenkinder (Magie hinter den sieben Bergen 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Allerseelenkinder (Magie hinter den sieben Bergen 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandios - Fantasy gepaart mit Humor und KrimiVon SteffiFMAGIC CONSULTANT AND SOLUTIONS. Dieser Slogan steht auf Helena Weides Visitenkarte. Aber als der Bonner Brgrmermeister sie persnlich damit beauftragt, eine verschwundene Wicca zu suchen, hilft ihr das auch nicht weiter. Die Verschwundene hat nmlich nicht nur einen heimlichen Liebhaber, ein ungeborenes Kind und einen merkwrdigen Hexenzirkel, sondern auch eine dubiose Vergangenheit. Und es scheint, als sei niemand besonders erpicht darauf, dass irgendetwas von diesen Dingen ans Licht kommt. Mit Hilfe von Falk, in dessen eigener Vergangenheit es nicht nur Mord und Totschlag gibt, macht

Helena sich auf die Suche nach der jungen Frau. Eine Geschichte um Götter, Menschen und Monster in einer Welt, in der Magie zum Alltag gehört und Hexen Steuern zahlen. So steht es auf dem Klappentext und alleine der hat mich ja schon fasziniert....als ich allerdings zu lesen anfang, war ich dermaßen positiv überrascht, dass ich schon bei der Hilfe des Buches anfang, nach den Nachfolgern zu stöbern - und zum Glück wurde ich auch fündig!! Autorin Diandra Linnemann hat ein für mich völlig neues Genre geschaffen! Spannend und mit einem Vermisstenfall wie in einem Krimi, humorvoll und witzig wie ein Unterhaltungsroman und von handelnden Personen her ein guter Schuss Fantasy. Das Ganze ist so locker-flockig geschrieben, dass ich mich fühlte wie in ein Paralleluniversum gebeamt, in dem ich aus dem Schmunzeln und überrascht werden gar nicht hinaus kam - und dies auch nicht wollte! Hier ist die Magie so gekonnt in den Alltag eingewebt, dass ich nicht einen einzigen Moment an der Glaubwürdigkeit zweifelte und dass sich das in Bonn zuträgt - warum eigentlich nicht? Unbedingte Leseempfehlung für alle Liebhaber von etwas Außergewöhnlichem und Neuem - außer für Leser, die es lieber realistisch mögen, die haben hier wirklich nichts zu suchen:-) 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Reale Fantasy Von Klene123 Der Prolog ist schon einschneidend und lässt einen nicht los, man wird ins Buch hineingesogen. Ob da eventuell Magie im Spiel ist? Die Welt der Protagonistin wird einem richtig gut vor Augen geführt und Helena ist mir zu Beginn gleich sympathisch. Sie ist Magic Consultant und soll den Fall einer schwangeren Vermissten lösen. Doch das gestaltet sich kaum einfach, mit Zombies, Gestaltwandlern, Hexen,...alle super gut in unsere heutige Welt verwoben. Sodass man sich vielleicht doch zwei Mal durch den Kopf gehen lässt ob alle die in der U-Bahn sitzen wohl menschlich sind. (So mit einem Hauch von Men in Black) Auch ihr Begleiter Falk, der ihr zur Seite gestellt wird, hat wohl ein Geheimnis? Die Spannung in diesem Buch reißt nie ab, obwohl mir manchmal alles etwas drunter und drüber ging. Ein bisschen Ekelfaktor muss ausgehalten werden, hält sich aber im Rahmen :) Mir hängen ein wenig die losen Enden nach, aber die sind weiteren Teilen der Reihe geschuldet. Wer gerne Fantasy liest, ist hier absolut aufgehoben. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein toller, magischer Reihenstart - ich freue mich schon auf ein Wiedersehen mit Helena! Von Julia - Buecherwurm2punkt0 Mit Allerseelenkinder hat die Autorin Diandra Linnemann einen wirklich fantasievollen Reihenaufakt geschaffen. Nicht nur in ihre Geschichte hat sie viel Mühe gesteckt, auch in alles andere was zu einem guten Buch gehört. Dem Umstand entsprechend, dass sie natürlich keine professionelle Coverdesignerin ist, sollte man bei dem Cover nicht allzu streng sein. Auf seine Art ist es nämlich durchaus passend, auch wenn es meinen Geschmack nicht trifft. Man erkennt den Zusammenhang zur Hexerei und durch die blutige Hand auch, dass etwas schlimmes passiert ist. Außerdem ist auf den ersten Blick zu erkennen, dass wir hier kein Jugendbuch à la Harry Potter zu erwarten haben sondern eine magische Spannungsgeschichte für Erwachsene in der es auch mal brutal zu gehen kann. Einzig allein mit der Farbauswahl kann ich nichts anfangen. Durch diese ist es nämlich teilweise nicht möglich den Text auf der Buchrückseite zu lesen, was natürlich sehr schade ist. Insgesamt gefällt mir auch das Format des Buches einfach nicht. Es ist recht groß aber bedruckt ist es nur in der Größe eines Taschenbuches. Für mich ist das beim Lesen unheimlich ungewohnt gewesen. Schlussendlich geht es aber natürlich um den Inhalt des Buches und dort stimmte für mich fast alles! Diandra Linnemann hat mir mit der Hexe Helena eine tolle junge Frau an die Seite gestellt, mit der ich so einiges erlebt habe! Schon seit einiger Zeit schlägt sie sich mit ihren Hexenkünsten durchs Leben und finanziert sich damit, verschwundene Personen wiederzufinden oder Kontakt zu Verstorbenen aufzunehmen. Selbst die Stadt Bonn hat Helena für sich entdeckt und nimmt ihre Dienste gerne in Anspruch, wenn es um Verbrechen mit magischem Hintergrund geht oder die Polizei einfach nicht weiterkommt. Helenas erster niedergeschriebener Fall ist der der verschwundenen schwangeren Frau, die sich frisch einem Hexenzirkel angeschlossen hat. Da der Bürgermeister Angst hat, dass ihr bei der Suche nach der Schwangeren etwas zustoßt, bekommt sie einen Assistenten an ihre Seite gestellt. Dieser wirft in ihrer Arbeit und ihrem Leben aber einiges durcheinander. Für mich war diese Geschichte voll mit Ritualen, Zombies, Hexen und anderem magischen Getier in sich sehr stimmig und spannend geschrieben. Die Autorin hat es geschafft die Spannung immer weiter aufzubauen, bis sie schlussendlich im großen Finale explodierte. Für mich wahr ein Vorraussehen nicht möglich, sodass ich selber immer fleißig mitermittelt habe. Einziger Kritikpunkt ist die "Sekretin" von Helena. Während dieser Geschichte inseriert sie in der Zeitung um sich eine Unterstützung für den Papierkram zu suchen. Die ltere Dame die sich schlussendlich auf die Stelle bewerben möchte, ist absolut ungewöhnlich und einfach mysteriös. Allerdings ist mir bis heute nicht klar, warum es diese Person überhaupt gibt. Sollte sie eine falsche Fährte sein oder wird sie für den Folgeband benötigt?! Ich weiß es einfach nicht und bin weiterhin verwirrt! Aufgrund dieses Umstandes und dem Format und Cover des Buches gibt es nicht die volle Punktzahl. Natürlich werde ich mich aber trotzdem auf die Fortsetzung strömen.

Kurzbeschreibung MAGIC CONSULTANT AND SOLUTIONS. Dieser Slogan steht auf Helena Weides Visitenkarte. Aber als der Bonner Bürgermeister sie persönlich damit beauftragt, eine verschwundene Wicca zu suchen, hilft ihr das auch nicht weiter. Die Verschwundene hat nämlich nicht nur einen heimlichen Liebhaber, ein ungeborenes Kind und einen merkwürdigen Hexenzirkel, sondern auch eine dubiose Vergangenheit. Und es scheint, als sei niemand besonders erpicht darauf, dass irgendetwas von diesen Dingen ans Licht kommt. Mit Hilfe von Falk, in dessen eigener Vergangenheit es nicht nur Mord und Totschlag gibt, macht Helena sich auf die Suche nach der jungen Frau. Während

in der Bevölkerung die Emotionen hochkochen und verschiedene Gruppen versuchen, diesen Fall für ihre eigenen Zwecke zu instrumentalisieren, stoßen Helena und Falk auf allen Seiten auf Widerstand. Fast scheint es, als sei es für alle Beteiligten das Beste, wenn die junge Hexe eine von vielen Vermissten in der Statistik bliebe. Aber wenn Helena sich etwas in den Kopf gesetzt hat, gibt sie so schnell nicht auf. Schließlich hat sie auch noch den einen oder anderen Trick in der Hinterhand. Aber was sie und Falk schließlich in den Eingeweiden des Siebengebirges finden, lässt ihnen das Blut in den Adern gefrieren. Eine Geschichte über Götter, Menschen und Monster in einer Welt, in der Magie zum Alltag gehört und Hexen Steuern zahlen. Kurzbeschreibung MAGIC CONSULTANT AND SOLUTIONS. Dieser Slogan steht auf Helena Weides Visitenkarte. Aber als der Bonner Bürgermeister sie persönlich damit beauftragt, eine verschwundene Wicca zu suchen, hilft ihr das auch nicht weiter. Die Verschwundene hat nämlich nicht nur einen heimlichen Liebhaber, ein ungeborenes Kind und einen merkwürdigen Hexenzirkel, sondern auch eine dubiose Vergangenheit. Und es scheint, als sei niemand besonders erpicht darauf, dass irgendetwas von diesen Dingen ans Licht kommt. Mit Hilfe von Falk, in dessen eigener Vergangenheit es nicht nur Mord und Totschlag gibt, macht Helena sich auf die Suche nach der jungen Frau. Während in der Bevölkerung die Emotionen hochkochen und verschiedene Gruppen versuchen, diesen Fall für ihre eigenen Zwecke zu instrumentalisieren, stoßen Helena und Falk auf allen Seiten auf Widerstand. Fast scheint es, als sei es für alle Beteiligten das Beste, wenn die junge Hexe eine von vielen Vermissten in der Statistik bliebe. Aber wenn Helena sich etwas in den Kopf gesetzt hat, gibt sie so schnell nicht auf. Schließlich hat sie auch noch den einen oder anderen Trick in der Hinterhand. Aber was sie und Falk schließlich in den Eingeweiden des Siebengebirges finden, lässt ihnen das Blut in den Adern gefrieren. Eine Geschichte über Götter, Menschen und Monster in einer Welt, in der Magie zum Alltag gehört und Hexen Steuern zahlen. über den Autor und weitere Mitwirkende Diandra Linnemann wurde 1982 geboren und lebt gegenwärtig in der Bundesstadt Bonn. Tagsüber arbeitet sie als medizinische Übersetzerin. Nachts entfaltet sie ihre geheimen Superheldenkräfte, indem sie Charaktere auf dem Papier lebendig werden lässt. Sie teilt ihre Wohnung mit einem sehr verständnisvollen Mann, zwei Katzen und einem Dutzend sterbender Zimmerpflanzen.